

Der Kulturspeicher

Modernes in altem Gewand



Vor einem guten Jahrhundert wurde er als Getreidespeicher errichtet. 2012 hat er seine heutige Berufung als Museum gefunden. Im Kulturspeicher präsentieren sich Werke aus Romantik, Impressionismus, Expressionismus und aus der heutigen Zeit. Auf 3.500 Quadratmetern, zwölf Räumen und drei Ebenen kann man die Werke großer Künstler betrachten.

Zwei ständige Sammlungen gibt es zu besichtigen: die städtische Sammlung, die neben Schöpfungen mainfränkischer Künstler auch den Nachlass der namhaften Bildhauerin Emy Roeder umfasst. Und die Sammlung von Peter C. Ruppert, die sich auf die konkrete Kunst in Europa nach 1945 bis in die Gegenwart konzentriert. Ergänzt wird das Kulturangebot durch ständig wechselnde Ausstellungen.

Das Museum bietet besonders Familien diverse Angebote an, um die Ausstellungen noch interessanter zu machen. Entdecken Sie z. B. mit der Familienbox Kunst auf eine spielerische und aktive Weise. Neben diversen Spielen erhält jedes Familienmitglied Malmaterial und ein Kreativheft mit vielen Anregungen zum kreativen Gestalten.

Straba-Linie 2 und 4; Haltestelle: Congress-Centrum
Bus-Linie 13; Haltestelle: Kulturspeicher

Nähere Informationen zu den aktuellen Fahrplänen und –karten auf www.wvv.de